

## Diemtigtaler Naturpark-Alpmilch - ein Erfolg für das AlpFUTUR Teilprojekt Alpprodukte

Seit dem 18. Juni steht Diemtigtaler Alpmilch in den Coop-Filialen der Region Bern im Regal, die erste Trinkmilch aus dem Sömmerungsgebiet, aber auch die erste mit dem BAFU-Parkprodukte-Label zertifizierte Trinkmilch. Die Milch wird während der Alpsaison für 1.95 Franken pro Liter – 10 Rappen teurer als Biomilch - zu kaufen sein. Coop interessiert sich sehr für Produkte aus Schweizer Pärken: «Ziel ist, sämtliche Produkte, die innerhalb der Pärke hergestellt werden, in der entsprechenden Region ins Sortiment aufzunehmen», so Roland Frefel, Category Manager.

Die Alpmilch stammt von verschiedenen Alpbetrieben im Diemtigtal und wird in den Milchsammelstellen separat erfasst. Pasteurisiert und abgefüllt wird sie durch die Chrüzwäg-Chäsi in Oberlängg. Die Zertifizierung macht OIC. Das Projekt wird vom Naturpark Diemtigtal getragen.

Im Rahmen des AlpFUTUR Teilprojektes Alpprodukte hat AGRIDEA ab 2011 zu diesem Projekt die nötigen Startimpulse gegeben. Es ging darum im Diemtigtal die Wertschöpfung bei Alpmilch zu erhöhen. Diemtigtaler Landwirte aus den Milchgenossenschaften erkannten schnell, dass es angesichts der Marktsituation nicht darum gehen konnte, mehr Alpkäse herzustellen. Stattdessen soll während der Alpsaison weitgehend naturbelassene Alpmilch auf den Tisch der Konsumenten gebracht werden. Diese Idee wurde an Naturpark-Geschäftsführer Ueli Sahli herangetragen. Er hat sie aufgenommen und ab 2012 mit einer Arbeitsgruppe von Landwirten konkretisiert. Alfred Bänninger und Martin Raaflaub haben den Aufbau des Projektes gemeinsam mit dem Naturpark entwickelt und bis zur Produkteinführung mit Ideen, Konzepten und Know-how begleitet. In der letzten Phase ging es u.a. darum, die Anforderungen für das Parkprodukte-Label des BAFU zu erfüllen. Gemeinsam mit dem Naturpark haben die Landwirte das Projekt intensiv vorangetrieben, so dass zum Beginn der Alpsaison die erste Alpmilch in die Coop-Läden geliefert werden konnte. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt in der Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Diemtigtal und den Landwirten des Tales.

Die Initianten des AlpFUTUR Teilprojektes Alpprodukte und der Geldgeber, die Ernst Göhner Stiftung, haben somit zum Gelingen dieses Projektes einen wertvollen Beitrag geleistet!

Bilder-Links:

[http://www.coop.ch/pb/site/medien/get/documents/coop\\_main/elements/medieninfo/medienmitteilung/n/20130617\\_naturpaerke/Alpmilch\\_2.jpg](http://www.coop.ch/pb/site/medien/get/documents/coop_main/elements/medieninfo/medienmitteilung/n/20130617_naturpaerke/Alpmilch_2.jpg)

<http://www.diemtigtal.ch/index.php?section=mediadir&cmd=detail23&eid=493>

Alfred Bänninger und Martin Raaflaub, AGRIDEA, Gruppe ‚Märkte, Wertschöpfungsketten‘, Lindau

2500